

Die tiefste spirituelle Autobiographie aller Zeiten? - eine Rezension von " Das Knie des Zuhörens" (The Knee of Listening) von Adi Da (Franklin Jones) (1995) (Rezension überarbeitet 2019)

Michael Starks

Abstrakt

Ein kurzer Überblick über das Leben und die spirituelle Autobiographie des einzigartigen amerikanischen Mystikers Adi Da (Franklin Jones). Auf dem Aufkleber auf dem Cover einiger Ausgaben steht "Die tiefste spirituelle Autobiographie aller Zeiten" und das könnte wahr sein. Ich bin in meinen 70ern und habe viele Bücher von spirituellen Lehrern und über Spiritualität gelesen, und das ist eines der größten. Gewiss,, es ist bei weitem der umfassendste und klarste Bericht über den Prozess der Erleuchtung, den ich je gesehen habe. Auch wenn Sie überhaupt kein Interesse an den faszinierendsten menschlichen psychologischen Prozessen haben, ist es ein erstaunliches Dokument, das viel über Religion, Yoga und menschliche Psychologie verrät und die Tiefen und Grenzen menschlicher Möglichkeiten untersucht. Ich beschreibe es ausführlich und vergleiche seine Lehre mit der des zeitgenössischen indischen Mystikers Osho.

Wer aus der modernen zweisystems-Sicht einen umfassenden, aktuellen Rahmen für menschliches Verhalten wünscht, kann mein Buch "The Logical Structure of Philosophy, Psychology, Mind and Language in Ludwig Wittgenstein and John Searle" 2nd ed (2019) konsultieren. Diejenigen, die sich für mehr meiner Schriften interessieren, können "Talking Monkeys--Philosophie, Psychologie, Wissenschaft, Religion und Politik auf einem verdammten Planeten --Artikel und Rezensionen 2006-2019 3rd ed (2019) und Suicidal Utopian Delusions in the 21st Century 4th ed (2019) und andere sehen.

Es gibt viele Ausgaben der spirituellen Autobiographie des einzigartigen amerikanischen Mystikers Adi Da (Franklin Jones). Die erste Ausgabe war 1972 und neue Ausgaben mit mehr Material und viel Werbung über die Gruppe erscheinen weiterhin. Die letzte, die ich gesehen habe (2004) ist etwa dreimal so groß und schwer wie die 1995 Edition, die ich bevorzuge, da die Hunderte von Seiten von neuem Material sind undurchsichtige Prosa und Werbung. Daher empfehle ich eine der früheren Paperpack-Ausgaben wie die 1995, auf die sich meine Seitenzitate beziehen.

Ein kurzer Überblick über das Leben und die spirituelle Autobiographie des einzigartigen amerikanischen Mystikers Adi Da (Franklin Jones). Auf dem Aufkleber auf dem Cover einiger Ausgaben steht "Die tiefste spirituelle Autobiographie aller Zeiten" und das könnte wahr sein. Ich bin in meinen 70ern und habe viele Bücher von spirituellen Lehrern und über Spiritualität gelesen, und das ist eines der größten. Gewiss ist es bei weitem der umfassendste und klarste Bericht über den Prozess der Erleuchtung, den ich je gesehen habe. Auch wenn Sie überhaupt kein Interesse an den faszinierendsten menschlichen psychologischen Prozessen haben, ist es ein erstaunliches Dokument, das viel über Religion, Yoga und menschliche Psychologie verrät und die Tiefen und Grenzen menschlicher Möglichkeiten untersucht.

Da ich in verschiedenen religiösen Traditionen viel gelesen und erlebt habe, vergleiche ich seine Schriften natürlich mit denen anderer, besonders mit dem großen indischen Mystiker Osho. Obwohl sie sich klar über die wichtigsten Punkte einig sind, wie sie auf dem Weg weitergehen und die Bindung an die spirituelle Suche loslassen usw., sind ihre Stile sehr unterschiedlich. Sowohl ein hochintelligent und gut gelesenes (Osho konnte geschwindigkeit lesen und lesen eine große Anzahl von Büchern) und waren zu Hause in der spirituellen Literatur der großen religiösen Traditionen. Doch wie so vieles in der spirituellen Literatur sind die meisten von Das Books im Wesentlichen unlesbar, da er darum ringt, in der Sprache die unaussprechlichen Reiche des enlightened mind auszudrücken. Selbst in diesem, mit Abstand lesbarsten Buch, gerät er oft in Seiten der Undurchsichtigkeit, während er versucht, das Unerklärliche zu erklären. Schade, dass er Wittgenstein, den größten Naturpsychologen aller Zeiten – nie gelesen zu haben scheint, der gezeigt hat, dass wir die Erklärungsversuche aufgeben und Beschreibungen unserer angeborenen psychologischen Funktionen in der Sprache akzeptieren müssen, das ist der Geist.

Osho dagegen ist der klarste, jargonfreie Expositor des spirituellen Lebens, der je gelebt hat. Er schrieb sehr wenig und fast alle seiner mehr als 200 Bücher sind Transkriptionen spontaner Vorträge, die er gab -- ohne Notizen oder Vorbereitungen. Dennoch sind sie unübertroffene Meisterwerke der spirituellen Literatur. Seine erstaunliche Utobiographie (eigentlich nach seinem Tod zusammengestellt) hat von St. Martins und der Vollversion veröffentlicht, sowie alle seine Bücher (viele auch auf DVD erhältlich) sind an vielen Stellen online verfügbar. Leider hat er sehr wenig über die genauen Details seines spirituellen Fortschritts zu sagen.

Da Da den größten Teil seines späteren Lebens in Abgeschiedenheit auf einer Insel auf Fidschilebte, war es nicht leicht, ihn zu hören, aber die Dawn Horse Press verkauft ein paar Videoss auf ihrem Web-P-Alter. Da ist kein sehr einnehmender oder leichter Lautsprecher, im Gegensatz zu Osho, der abwechselnd amüsant, zerschmettertringt und hypnotisch ist. Aber wie beide verstehen, ist es das, was der Meister ist, und nicht er sagt, dass das wichtig ist.

Beide waren absolut ehrlich und kompromisslos in ihrem Leben und Lehren und Da lässt nichts von Relevanz, einschließlich seiner jugendlichen Abenteuer mit Sex und Drogen sowie seine Exposition gegenüber LSD, Psilocybin und Mescaline als Freiwilliger in Regierungsexperimenten. Doch wie bei vielen oder vielleicht allen, die dazu bestimmt waren, erleuchtet zu werden, war er von geburt her anders und erlebte die Shakti-Energie (die er das Helle nennt) von Kindesbeinen an. Und als er das College besuchte, sagte er, sein Hauptinteresse sei es, herauszufinden, was Lebewesen sind und was lebenswert ist. Offensichtlich nicht Ihr typischer Frischling.

Ein großes Problem bei der Beschreibung fortgeschrittener spiritueller Zustände ist, dass es für sie keine Kriterien oder Sprachen gibt, so dass Mystiker versuchen müssen, die Sprache in meist vergeblichen Versuchen, ihre Erfahrungen einzufangen, zu verbiegen. Es ist viel schlimmer als zu versuchen, das Sehen für eine angeborene blinde Person zu beschreiben, da sie zumindest die kognitiven Strukturen und Erfahrungen der Welt haben. Aber Mystiker sind ziemlich selten und die meisten von ihnen haben wenig or keine Beschreibung ihrer mentalen Zustände hinterlassen.

Im Gegensatz zu Osho, der Wunder, paranormale Phänomene und all den anderen Unsinn, der häufig die Religion begleitet, ablehnte, scheint Da überhaupt keinen wissenschaftlichen Hintergrund zu haben und umarmt die Präkognition (S. 120), die Reinkarnation (S. 555), das "Meditieren" anderer Personen, das Leben in der Luft (S. 287) usw. und betrachtet die Phänomene, von denen ich sagen würde, dass sie in seinem Gehirn "da draußen" sind. Aus Kommentaren, die in neueren Ausgaben enthalten sind, wird deutlich, dass viele seiner Jünger glauben, dass er Wunder vollbringen kann, wie einen wütenden Waldbrand auf ihrem kalifornischen Rückzugsort zu stoppen. Nichtsdestotrotz ist er die meiste Zeit erstaunlich nüchtern und durch ein Jahrzehnt des Stresses und des psychischen Terrors, der die meisten vom spirituellen Weg vertreiben würde. Millionen von Jahren der Evolution haben das Ego verfestigt und es verlässt nicht friedlich.

Verwoben mit dem faszinierenden Bericht über seinen spirituellen Fortschritt sind die Details der Interaktion des Geistes mit dem Körper, die im Osten in Bezug auf verschiedene Formen des Yoga beschrieben werden (z.B. p95-9, 214-21, 249,281-3, details of the mind's interaction with the body, described in the East in terms of various forms of Yoga (e 439-40 in der Ausgabe von 1995, die ich empfehle). Diese wenigen Seiten sind mehr wert als ein ganzes Regal an Yoga-Büchern, ichf Sie wollen zum Herzen der Geist / Körper Beziehung in Spiritualität zubekommen.

Im Gegensatz zu den meisten, die aufgeklärt wurden, hatte er eine gründliche Grundlage in der christlichen Praxis und unternahm große Anstrengungen, um ein protestantischer und dann griechisch-orthodoxer Minister zu werden. Auch Jahre später, nachdem er mit Muktananda weit auf dem Weg war, hatte er eine erstaunliche und völlig unerwartete Reihe von Besuchen von Maria und Jesus, die wochenlang andauerte (S. 301-3 ff.).

In Bezug auf Drogen, wie es unter spirituellen Lehrern fast universell ist, stellt er fest, dass sie zwar manchmal bestimmte Barrieren beseitigen können, aber keine Abkürzung zum Verstehen bieten. Doch fast jeder weiß jetzt, daß sie viele auf den Weg zu höherem Bewusstsein in der gesamten menschlichen Geschichte gebracht haben, vor allem in den letzten Jahrzehnten.

Er beschreibt detailliert die vielen Stadien seines Ego-Todes oder seiner Selbstverwirklichung (z.B. S. 72-4, 198-200, 219,20, 238-9, 245, 249, 258-9, 281, 355-65, 368-72, 406). Unterwegs erkannte er die ultimative Unzwecklosigkeit aller Praktiken und Traditionen (337-9), einschließlich Yoga (281-3), die alle mit Dersuche und Zielen verbunden sind und schließlich in der Gegenwart enden. Er entdeckte, wie viele andere, dass das Suchen und DieMeditation zu Hindernissen wurden und gab sie für die Hingabe an seinen Guru Muktananda auf (S. 420-22). Seine detaillierten Berichte über seine Interaktionen mit dem berühmten Swami Muktananda und seine ultimative Verwirklichung seiner Grenzensind von seltenerEinsicht und Ehrlichkeit. Ständig begegnet er seiner Verbundenheit mit seinem Ego (Narziss -- z.B. S. 108-110) und fragt himself--'Avoiding Relationship?', womit er zu meinen scheint, den göttlichen oder Egotod zu vermeiden, indem er sich mit spiritueller Suche beschäftigt.

Nach der Erleuchtung lehrt er das "nur durch meoffenbarte und gegebene Herzweg", findet alle anderen Wege als "heilsam" und "egoistisch" und verfolgt lediglich Gott oder die Wirklichkeit (S. 359 +), aber nach einer sorgfältigen Lektüre dieses und mehrerer anderer Bücher habe ich nie eine Ahnung davon bekommen, worin dieser Weg besteht. Zweifellos in seiner Gegenwart zu sein, hilft viel, aber an anderen Orten hat er sich darüber beschwert, dass seine Jünger es einfach nicht zulassen werden und man sich fragt, ob man ihm auch nur folgen konnte. Natürlich, gelten die gleichenRücksichtnahme für alle Traditionen und Lehrer, und obwohl einige von Oshos Freunden (er hat die Meister-Schüler-Beziehung dementiert) Erleuchtung beansprucht haben, ist niemand von seinem Status aufgetaucht. Es sieht so aus, als ob Sie die richtigen Gene und die richtige Umgebung und

einen sehr fortgeschrittenen und vorzugsweise aufgeklärten Guru haben müssen, um Sie zu stimulieren. Ich vermute, dass die Zeit vergangen ist, in der ein Aufklärer eine Bewegung starten könnte, die einen Großteil der Welt verändert. Die Welt braucht dringend ein höheres Bewusstsein, und ich glaube, dass jemand sehr bald einen einfacheren Weg findet, aber ich denke, es ist ziemlich unwahrscheinlich.